



GEMEINDEAMT PENNEWANG

V E R L A U T B A R U N G

- Inhalt:**
1. Blutspendeaktion
 2. Tierzuchtförderung 2012
 3. Rotkreuz-Sozialmarkt in Stadl Paura
 4. Schulgeldersatz für schulpflichte Kinder in Privatschulen
 5. Winterdienst
 6. Trinkwasseruntersuchung
 7. Lernförderung
 8. Sprechtag der Oö Patienten- und Pflegevertretung
 9. Gemeindeamt Pennewang - Personal
 10. Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit
 11. Sozialberatungsstelle – Orientierung bei sozialen Fragen
 12. Das WC ist kein Mistkübel
 13. Vortrag Gesunde Gemeinde „Konfliktmanagement und Mobbing“
 14. Rückentraining in Pennewang
 15. Ortswandertag

Blutspendeaktion

Der freiwillige Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt am

Montag, 22. Oktober 2012 von 16.00 – 20.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Pennewang

eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch.

Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen – es bedeutet Leben.

Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche – in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können



ERSTSPENDER BITTE EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MITNEHMEN!

Tierzuchtförderung 2012

Nach den Tierzuchtrichtlinien der Gemeinde Pennewang sind für den **Förderzeitraum 01.11.2011 bis 31.10.2012** von den Landwirten die Unterlagen zur Auszahlung der Tierzucht-Förderungsbeiträge

ab 02.11.2012 bis spätestens 15.11.2012

dem Gemeindeamt vorzulegen.

Unterlagen für:

A) RINDERBESAMUNG: Hofkarte mit den Besamungsscheinen

B) ANKAUF VON VATERTIEREN (Stiere, Eber, Schafböcke): Körscheine

Die Förderung beträgt:

für jede Erstbesamung von Rindern	€	4,36
für den Ankauf von Stieren einmal alle 3 Jahre:		
Zuchtwertklasse 2a und 2b	€	181,68
Zuchtwertklasse 3a	€	109,01
für den Ankauf von Ebern einmal alle 2 Jahre:		
Zuchtwertklasse I	€	72,67
Zuchtwertklasse II	€	58,14
Zuchtwertklasse III	€	29,07
für den Ankauf von Schaf- oder Ziegenböcken einmal alle 2 Jahre:		
Zuchtwertklasse I und II	€	21,80

Um Einhaltung der Vorlagefrist wird gebeten. Bei Nichteinhaltung erlischt der Anspruch auf Tierzuchtförderung.

Rotkreuz-Sozialmarkt in Stadl Paura

Armutsgefährdete Menschen können sich oftmals selbstverständliche Dinge kaum leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, wird der **Rotkreuz-Sozialmarkt SOMA** am

Donnerstag, den 15. November 2012

in Stadl-Paura eröffnet. Das Warenangebot ist umfangreich und vielfältig, aber nicht immer gleichbleibend. Der Markt wird von regionalen Märkten aber auch von kleinen Erzeugern unterstützt. Die Produkte weisen entweder leichte Verpackungsschäden auf, stammen aus überschüssiger Produktion oder stehen kurz vor oder nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum. Die Waren werden zu sehr günstigen Preisen angeboten, etwa einem Drittel des Diskontpreises. Der Sozialmarktkunde kann sich so einiges an Haushaltsbudget ersparen.

Der Einkauf ist nur mit einem **SOMA-Ausweis** möglich. Dieser kann beim Gemeindeamt, unter Vorlage eines Einkommensnachweises, beantragt werden.

Der Rotkreuz-Sozialmarkt befindet sich in der

Maximilian Paglstr. 19, 4651 Stadl Paura (ehemalige Apotheke)

Öffnungszeiten sind: Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Für alle Interessierten, die mitarbeiten möchten, findet eine **Informationsveranstaltung** am **Donnerstag, 18. Oktober 2012 um 17.00 Uhr** beim Roten Kreuz Lambach, Max-Pagl.Str.8, statt.

Schulgeldersatz für schulpflichtige Kinder in Privatschulen

Die Gemeinde Pennewang übernimmt für **schulpflichtige Schüler in Privatschulen** und für jene Schüler, die anstatt eines polytechnischen Lehrganges eine andere, die nach dem O.ö. Pflichtschulorganisationsgesetz als Ersatz für den polytechnischen Lehrgang zugelassene Schule besuchen, die Schulbeiträge bzw. Gastschulbeiträge – jedoch ohne Internatskosten, **bis zur Vollendung des 9. Schuljahres**, bis zum jeweils höchsten Betrag der Gastschulbeiträge der Hauptschulen Gunskirchen oder Lambach.

Winterdienst

Auf Grund des bevorstehenden Winters wird auf folgende gesetzliche Anrainerverpflichtungen hingewiesen.

§ 93 StVO – Pflichten der Anrainer

- 1.) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
- 1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- 2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- 3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

§ 21 Oö. Straßengesetz – Sonstige Anrainerverpflichtungen

Die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, sind verpflichtet, den freien, nicht gesammelten Abfluss des Wassers von der Straße und die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Bitte passen Sie Ihre Fahrweise den gegebenen Straßen- und Witterungsverhältnissen an!

Wir sind bemüht, den Winterdienst so gut wie möglich durchzuführen und bitten um Ihr Verständnis, falls es kurzfristig zu witterungsbedingten Behinderungen kommen sollte. Die Räumung und Streuung erfolgt in einer bestimmten Reihenfolge – entsprechend der Wichtigkeit der Verkehrsbedeutung der Straßen und Wege. Wir können daher nicht zu jeder Zeit alle Straßen und Wege geräumt und gestreut haben.

Der Winterdienst auf den Landesstraßen wird von den Landesstraßenverwaltungen selbst durchgeführt oder von diesen an Firmen vergeben.

Trinkwasseruntersuchung

Im Zuge der Aktion „**Für Ihr Trinkwasser unterwegs**“ wird der Trinkwassermessbus der Oö Landesregierung voraussichtlich im **Mai 2013** wiederum nach Pennewang kommen, um Trinkwasseruntersuchungen vorzunehmen. Die bisherigen Kosten für die Trinkwasseruntersuchung waren € 37,00. Der genaue Betrag für 2013 sowie der genaue Termin werden noch bekanntgegeben.

Um sich ein umfassendes Bild über die Trinkwasserqualität machen zu können wird zugleich auch eine bakteriologische Untersuchung in Auftrag gegeben. Bei dieser wird das Wasser auf Keime und Bakterien untersucht.

Da an diesem Tag nur ca. 13 Untersuchungen möglich sind und bereits mehrere Personen vorgemerkt sind, wird um baldige Anmeldung gebeten.

Lernförderung

Die Schulzeit ist ein prägender Abschnitt im Leben eines Kindes. Manche Kinder scheinen die Schule mit Leichtigkeit zu meistern, andere wiederum kämpfen mit scheinbar unüberwindbaren Lernproblemen.

Ihr Kind hat Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben oder Rechnen? Trotz ermüdenden Übens unterlaufen ihm immer wieder die gleichen Fehler? Es will in der Schule gar nicht so recht klappen und sind Sie als Eltern genauso ratlos wie Kind, ist ein pädagogischer Blick von außen hilfreich.

Pädagogische Hilfe und Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Lese- und Rechtschreibschwäche (Legasthenie) oder Rechenschwäche (Dyskalkulie). Gemeinsam mit den Eltern und dem Kind entwickelt **Fr. Mag. Bettina Mayr-Bauernfeind, Dipl. Lernpädagogin**, eine geeignete Lernstrategie. Ausgangspunkt sind die Stärken und Begabungen des Kindes. Das Ziel: eigenverantwortliches Lernen mit Freude.

Kostenloses Erstgespräch!

Nähere Informationen:

Mag. Bettina Mayr-Bauernfeind, Dipl. Lernpädagogin, Unterwald 7, 4624 Pennewang
Tel: 0664 / 733 59 559 , E-Mail: bettina.mayr@aon.at

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Gebäude B, Sitzungssaal, 1. Stock

Donnerstag, 15. November 2012 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

Bei diesem Sprechtag sind auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung sowie die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung möglich.

Anmeldungen zu diesem Sprechtag werden bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Telefon 07242/618-302 – **bis spätestens 13. November 2012** – entgegen genommen.

Gemeindeamt Pennewang - Personal

Als neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt Pennewang wurde Frau König Marianne, wohnhaft in Wiesham 45, aufgenommen.

Sie ist seit 01.10.2012 als Vertragsbedienstete in der öffentlichen Verwaltung tätig.

AUSBILDUNG FACH-SOZIALBETREUUNG ALTENARBEIT

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oö ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit. Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend: Mittwoch 24.10.2012, Beginn 18.00 Uhr
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Klosterstraße 12, Wohnpark, 4673 Gaspoltshofen

Infos und Anmeldung: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen, Klosterstraße 12, 4673 Gaspoltshofen E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, oder auf der Homepage www.altenbetreuungsschule.at

Sozialberatungsstelle – Orientierung bei sozialen Fragen

Wer kann sich an die Sozialberatungsstelle wenden?

- Menschen, die Rat und Orientierung in schwierigen Situationen suchen.
- Angehörige oder Hilfe suchende Dritte.
- Personen oder Institutionen, die im sozialen Bereich tätig sind.

Angeboten werden:

- Allgemeine Informationen und Auskünfte über bestehende Hilfsangebote
- Hilfestellung bei organisatorischen und behördlichen Fragen
- Vermitteln und Koordinieren von sozialen Dienstleistungen und Hilfsangeboten.
- Bei Bedarf Kontakt zu spezialisierten Einrichtungen des sozialen Netzes herstellen
- Entgegennahme von Anträgen für Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe

Sozialberatungsstelle Lambach

Karl Köttl Straße 1, 4650 Lambach

Tel: 07245 / 222 59, E-Mail: sbs.lambach@aon.at

Ansprechpartner: Fr. Helga Jetzinger

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Sozialberatungsstelle Gunskirchen:

Marktplatz 3, 4623 Gunskirchen

Tel: 07246 / 200 47, E-Mail: sbs.gunskirchen@aon.at

Ansprechpartner: Fr. Hannelore Hausmair

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Das WC ist kein Mistkübel

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Der Bürgermeister:

Hermann Lidauer

Hermann Lidauer

E i n l a d u n g
am Donnerstag, den 18. Oktober 2012
19.30 Uhr, Gasthaus Bauer

Konfliktmanagement **und Mobbing**

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ lädt im Zuge seiner jährlichen Veranstaltung die Gemeindebevölkerung sehr herzlich zum oben angeführten Thema **„Konfliktmanagement und Mobbing!“** ein.

Da Konflikte und Mobbing viele Krankenstände verursachen ist es wichtig, Kenntnisse zu besitzen, wie mit diesen beiden Themen umgegangen werden kann. In diesem Vortrag werden unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Warum endet Kommunikation oft im Konflikt?
- Was ist Mobbing?
- Wie kann ich konflikthafte Situationen entschärfen?
- Was wollen MobberInnen
- Mobbingfolgen
- Maßnahmen dagegen

Dieser Vortrag wird im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ veranstaltet. Der Jahresschwerpunkt in diesem Jahr lautet: **„Arbeit und Gesundheit“**.

WANN: Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.30 Uhr
WO: Gasthaus Bauer
VORTRAGENDE: Frau Mag. Renate Binder, pro mente Akademie
BEITRAG: EUR 4,00, Paare EUR 6,00

Auf Ihr Kommen freut sich

das Team Gesunde Gemeinde



GESUNDE GEMEINDE – RÜCKENTRAINING

Da immer mehr Personen über Rückenprobleme klagen bietet Fr. Ivonne Dallinger, Dipl. Physiotherapeutin, Master of Sportphysiotherapie, im Rahmen der Gesunden Gemeinde ein

Rückentraining - aktives Trainingsprogramm zur Stabilisation der Wirbelsäule

in Pennewang an.

Kurs-Beginn: Montag, 29. Oktober 2012, 19.30 – 20.30

8 – 10 Einheiten, im Turnsaal Pennewang

Trainerin: MSPHT Dipl. Phys. Ivonne Dallinger aus Wolfsegg

Kosten: 10 Einheiten (je 1 Stunde) ca. € 70, -- (je nach Teilnehmeranzahl)

Anmeldung: Gemeindeamt Pennewang 07245 / 26 155 – 12 oder
per Mail pernegger@pennewang.ooe.gv.at

ACHTUNG begrenzte Teilnehmeranzahl

Rückentraining

Rückentraining dient der Stabilisation der Wirbelsäule. Schwerpunkt ist ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der Rumpfmuskulatur.

Die Übungen stammen aus der Trainingstherapie. Durch individuelle Auswahl der Gewichte ist das Rückentraining für jeden anpassbar und kann nicht mit Krafttraining oder Bodybuilding verglichen werden.

Geeignet sind Personen aller Altersgruppen mit Problemen der Lenden- oder Brustwirbelsäule.

Das Rückentraining kann auch vorbeugend durchgeführt werden. Außerdem werden auch Themen wie Ergonomie und Entspannung behandelt.

Nähere Infos dazu unter www.physio-dallinger.at

